

Systemische Haltung im Schulalltag

Thomas Pletsch, Schleswig, 2021



Institut für Weiterbildung
und Entwicklung Schleswig



Welche Lehrer haben mich in meiner Schullaufbahn gut unterstützt? Wie haben die das gemacht?



- ✓ Haltung
- ✓ Systemische Haltung
- ✓ Wertschätzende Grundhaltung
- ✓ (Systemische) Haltung im (Klinik-) Schulalltag
- ✓ Haltung, Beziehung und Selbstkompetenz

„Es ist aus heutiger Sicht theoretisch und empirisch noch weitgehend ungeklärt, was unter Haltung überhaupt zu verstehen ist, wie man sie erwirbt, wie und ob sie veränderbar ist,...

Noch weniger ist klar, ob und wie eine – wie auch immer zu fassende – Haltung lehrbar ist.“

(Kuhl/Schwer & Solzbacher2014 in H.Bartenstein,2021)



Hal·tung

Substantiv, feminin [die]

1.1.

[Plural selten]

Art und Weise, besonders beim Stehen, Gehen oder Sitzen, den Körper, besonders das Rückgrat, zu halten; Körperhaltung
"eine gute, gebückte, gerade, aufrechte, [nach]lässige Haltung,,

2.2a.

[Plural selten]

innere [Grund]einstellung, die jemandes Denken und Handeln prägt
"eine sittliche, religiöse, liberale, progressive, konservative Haltung"

Systemische Haltung:

- Konstruktivistisch
- Lösungsorientiert
- Neugierde
- Respekt
- Wertschätzung
- Vertrauen
- Kreativ
- und vieles mehr...



Aspekte zur wertschätzenden Grundhaltung

- Ernst nehmen.
- Spezifische Eigenart würdigen.
- Offenheit gegenüber ungewöhnlichen Sichtweisen.
- Kleine Erfolge wahrnehmen.
- Gute Gründe.
- Gute Absichten und Anstrengung sehen, unabhängig vom Ergebnis.
- Geduld.
- Zutrauen in die Kompetenzen meines Gegenübers.

Wertschätzende Grundhaltung

(Therese Steiner / Insoo Kim Berg)

Alle Eltern wollen....

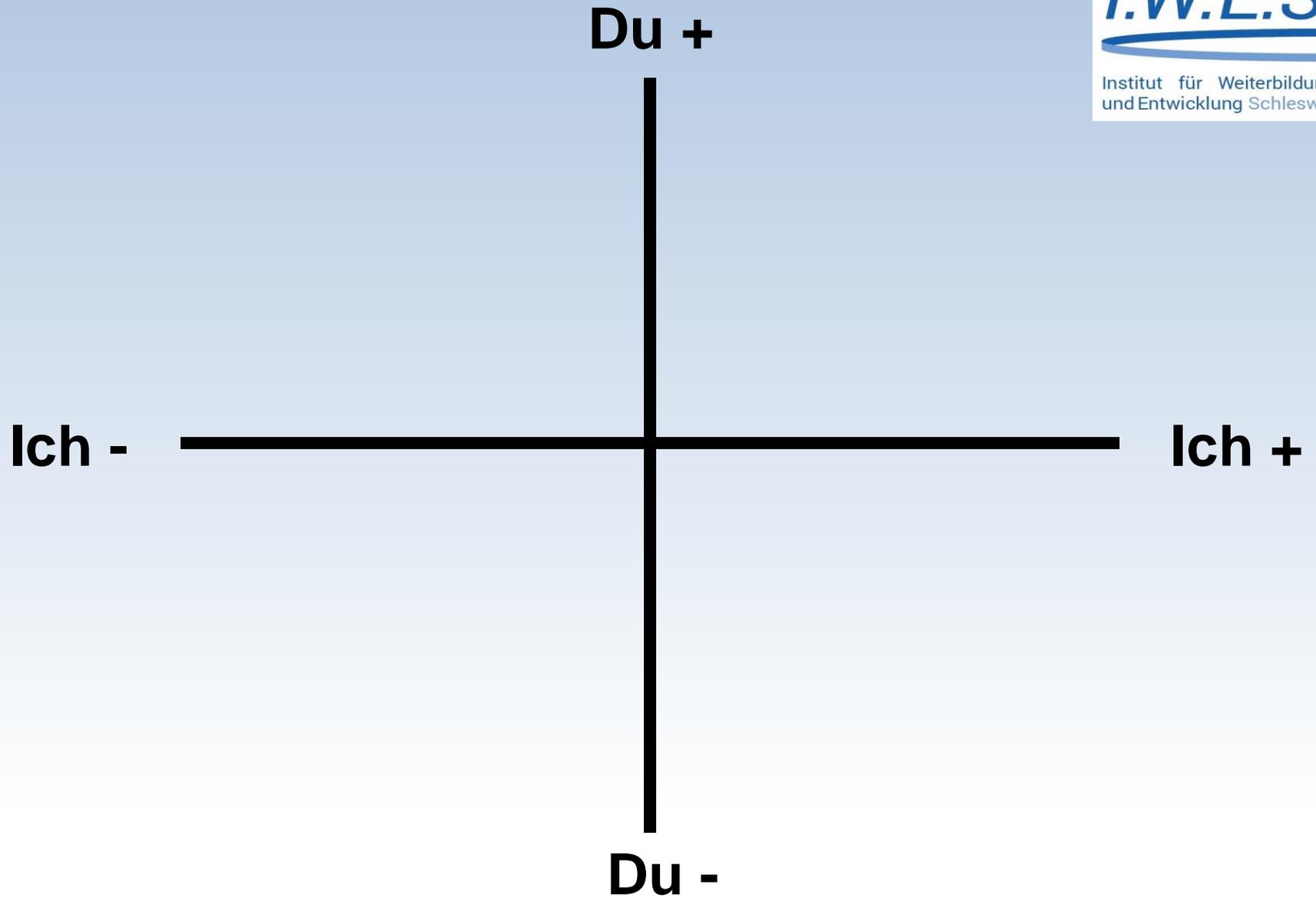
- ...gute Eltern sein,
- ...stolz sein auf ihre Kinder,
- ...einen guten Einfluss auf ihre Kinder haben,
- ...positive Dinge über ihr Kind hören und wissen, was ihr Kind gut kann,
- ...ihren Kindern gute Ausbildungs- und Erfolgchancen geben,
- ...sehen, dass die Zukunft ihres Kindes gleich gut oder
- ...besser ist als die ihrige und
- ...eine gute Beziehung zu ihrem Kind haben.

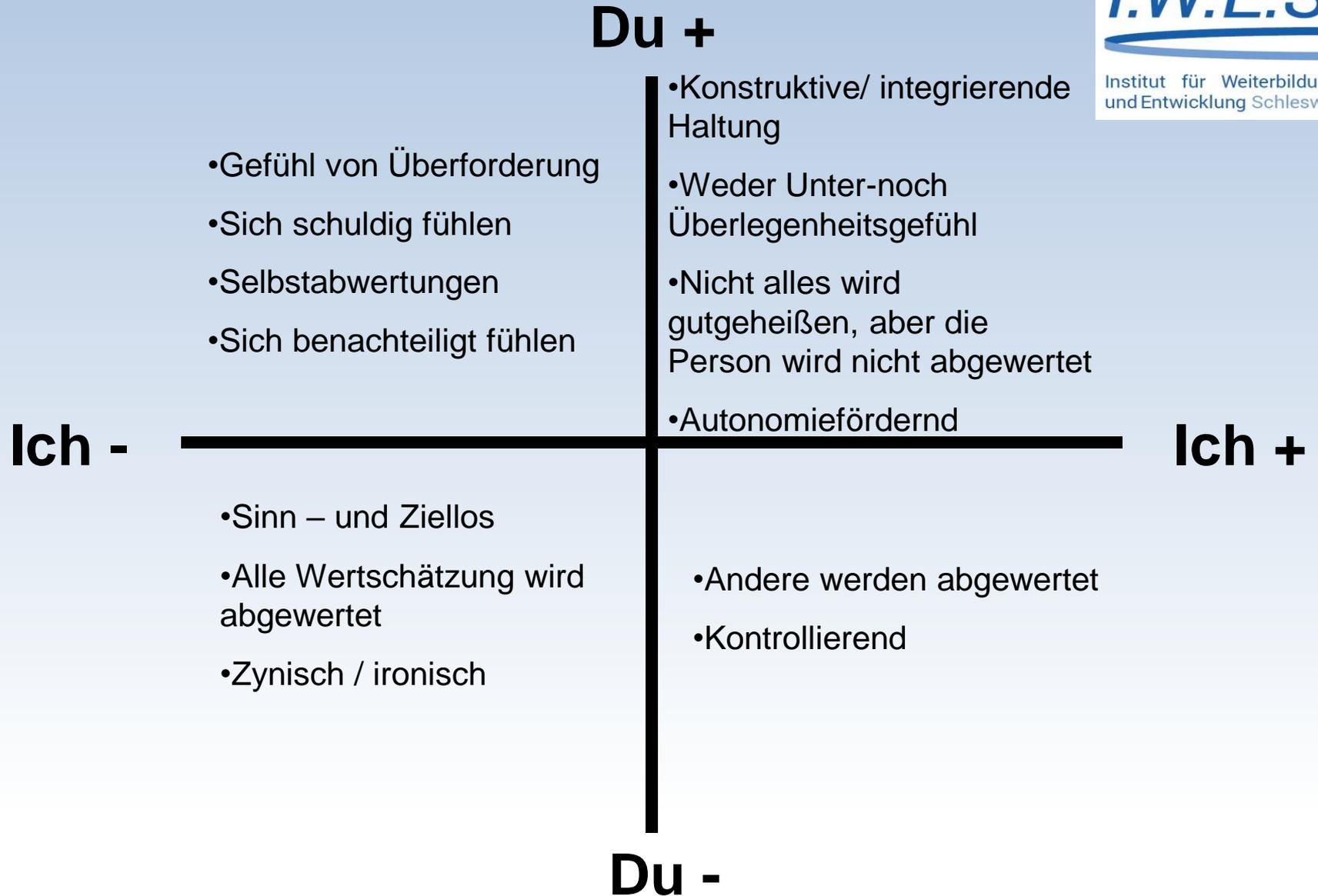
Wertschätzende Grundhaltung

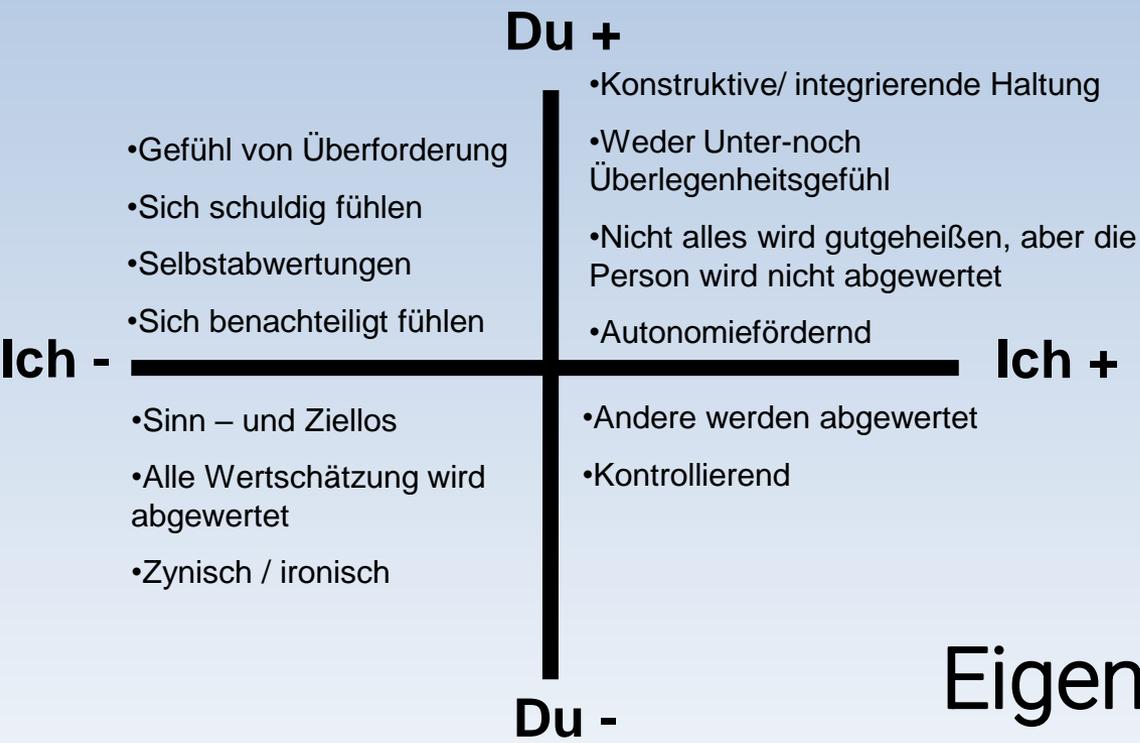
(Therese Steiner / Insoo Kim Berg)

Kinder wollen....

- ...dass ihre Eltern stolz auf sie sind.
- ...ihren Eltern und anderen Erwachsenen gefallen.
- ...als Teil einer sozialen Gruppe akzeptiert sein.
- ...aktiv sein und in Aktivitäten mit anderen involviert sein.
- ...neue Dinge lernen.
- ...überrascht sein und andere überraschen.
- ...ihre Meinung und Wahlmöglichkeiten ausdrücken.
- ...Wahlmöglichkeiten wahrnehmen, wenn sie dazu Möglichkeiten bekommen.







Eigene Position bei Stress?



Systemische Haltung im Schulalltag

- **Möglichkeitsraum für Schüler*innen vergrößern** und ihn/sie damit zum Experten für den eigenen Lernprozess zu machen.
- **Hintergründe und Intention** von beobachtetem Schülerverhalten **können immer anders sein, als von mir vermutet.**

(H.Müller, 2018)

Systemische Haltung im Schulalltag...

- Die Haltung des Eingebundenseins
- Die Haltung des Vertrauens
- Die Haltung der Wertschätzung und Ressourcenorientierung (nach H.Müller,2018)
- **Die Perspektiven aller Beteiligten einbeziehen!!!**

...hilft beim Umgang mit Scham:

- Zugehörigkeit
- Anerkennung
- Schutz
- Integrität



(Stephan Marks)

1. Scham infolge von **Missachtung** = Bedürfnis nach **Anerkennung**
2. Scham infolge von **Grenzverletzung** = Bedürfnis nach **Schutz**
3. Scham infolge von **Ausgrenzung** = Bedürfnis nach **Zugehörigkeit**
4. Scham infolge von **Verletzung der eigenen Werte** = Bedürfnis nach **Integrität**

Wie biete ich,

wie erfahre ich

- Zugehörigkeit
- Anerkennung
- Schutz
- Integrität

im Schulalltag/ in Psychiatrie?

- Lehrerberuf = Beziehungsberuf (J.Bauer)
- Die mit Abstand stärkste, das Gehirn strukturierende Kraft erwächst aus den gemachten Erfahrungen in der Beziehung zu ihm bedeutsamen und nahestehenden Personen. (nach G.Hüther)

Was tue ich während
der ersten 10
Sekunden, nachdem
ich den Klassenraum
betreten habe / mit
den Schüler*innen in
Kontakt gekommen
bin?



Zusammenfassend:

„Haltung beruht auf verschiedenen psychischen Funktionen, die wir auch Selbstkompetenzen nennen... Alle diese ...Funktionen sind das Resultat einer gesunden Selbstentwicklung, durch die eine Person einen sensiblen „inneren Kompass“ für **standhaftes und gleichzeitig kontextsensibles Entscheiden und Handeln** erhalten kann.“

„Wie gut unser innerer Kompass in der Praxis funktioniert, hängt auch entscheidend davon ab, ob wir in der Lage sind mit unseren Selbstkompetenzen (wie z.B. Affektregulation, Selbstmotivation, Selbstbremsung und Selbstberuhigung) professionell umzugehen.“

„(Systemische) Haltung kann nicht verordnet werden.“

(Claudia Solzbacher, 2016)

weißt du, was du bist?

Du bist ein Wunder!

Du bist einmalig!

(Pablo Casals)

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit !

I.W.E.S.



Institut für Weiterbildung
und Entwicklung Schleswig